Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Seitens eines Bürgers wurde auf die unregelmäßige Beleuchtung der Straßenlaternen hingewiesen. Die Verwaltung informiert, dass dies mit den derzeitigen Sanierungsarbeiten an der Hauptstraße zusammenhängt.

TOP 2: Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Biselli verpflichtet die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Die Gemeinderäte sprachen zusammen den Verpflichtungstext: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren, ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

TOP 3: Beschlussfassung über die Sanierung eines Teilabschnittes des Gehwegs und der Pflasterrinne in der Lembergstraße

Aufgrund fehlender Informationen konnte in der letzten Gemeinderatssitzung kein Beschluss zu diesem Thema gefasst werden und wurde daher vertagt. In der Zwischenzeit wurde die Problematik mit dem Bauhofleiter Stefan Numberger, den Anliegern, Bürgermeister Biselli und Jürgen Thieringer nochmals vor Ort in der Lembergstraße 23 erläutert. Bei diesem Termin ging nochmals hervor, dass der Gehweg und insbesondere die Pflasterrinne sich bereits vor der Bebauung des Grundstücks in einem schlechten Zustand befanden. Dies belegen auch Bilder vor dem Baubeginn. Erschwerend hinzu kommt die Tatsache, dass der Gehweg und die Rinne lange Zeit durch die Baulücke nicht abgesichert waren und deshalb eine Verschiebung wahrscheinlich erscheint.
Die ausgewiesenen Kosten für die Versetzung der Bauminsel im Angebot der Firma Efinger ist auf eine Vereinbarung mit dem Eigentümer in der Lembergstraße 21 zurückzuführen und hat nichts mit den Anliegern der Lembergstraße 23 zu tun. Hier wurde die Garage abweichend der ersten Pläne gebaut, was auf die Problematik mit der in diesem Grundstück bestehenden Wasserleitung zusammenhängt. Um die Garage nutzen zu können, muss die Bauminsel zurückgebaut werden. Im Gegenzug entfallen für die Gemeinde die Kosten für die Versetzung der Wasserleitung, wobei es sich um mehrere zehntausend Euro handeln würde.

Das Angebot der Firma Efinger umfasst zwei Varianten zur Sanierung der Pflasterrinne:

1. Sanierung und Instandsetzung der Pflasterrinne
2. Entfernung der Pflasterrinne und den Neuaufbau mit Asphalt, welcher an den sanierten Gehweg anschließt.

Aufgrund von mehreren Erfahrungswerten empfehlen die Gemeindeverwaltung und der Bauhof die 2. Variante.

Beschluss (mehrheitlich):

1. Das Angebot der Firma Efiner vom 10.07.2023 über die Sanierung der Pflasterrinne, der Pflasterzeile und über den Rückbau der Bauminsel wird angenommen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Sanierung entsprechend der im Angebot ausgewiesenen Variante 2.
3. Die Gemeinde übernimmt den im Angebot ausgewiesenen Anteil in Höhe von 14.521,89 € (netto, entspricht 17.281,05 € brutto).

TOP4: Beschlussfassung über den finalen Plan zum Ausbau des Gartenwegs

Die ursprünglich geplante Wendeplatte im Gartenweg wird aufgrund eines mehrheitlich beschlossenen Antrags nicht gebaut. Stattdessen wird das Fußwegenetz zwischen den Mehrfamilienhäusern in der Hinteren Gasse, dem kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul sowie der Grundschule erschlossen, um unter anderem einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Durch den geplanten Wendehammer wäre zusätzliches Gefahrenpotential entstanden.

Beschluss (mehrheitlich):
Der Gemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Plan (2165-Denkingen-Verlängerung Gartenweg LP-straße-mit-Fussweg.pdf) vom 08.05.2024.

TOP 5: Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Bei der Klausurtagung des Gemeinderates wurde die Wahl der Stellvertreter ausführlich erörtert. Für die Entscheidung spielen die persönlichen Gegebenheiten eine wesentliche Rolle.

Der Gemeinderat wählt mehrheitlich Jürgen Thieringer zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister.
Beim 2. Stellvertretenden Bürgermeister fiel die Wahl mehrheitlich auf Andreas Dressler.

TOP 6: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Technischen Ausschusses

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Jürgen Thieringer	Monika Fischer
Matthias Zepf	Viktor Gaier
Martin Schnee	Alexander Kauth
David Dreher	Florian Ott

TOP 7: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungs- und Kulturausschusses

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Monika Fischer	Martin Schnee
Lukas Esser	Susanne Lewedey
Andreas Dressler	David Dreher
Viktor Gaier	Oliver Lohmüller

TOP 8: Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Florian Ott	Jürgen Thieringer
Alexander Kauth	Monika Fischer

TOP 9: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Primtal

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Martin Schnee	Alexander Kauth
Jürgen Thieringer	Viktor Gaier
David Dreher	Lukas Esser

TOP 10: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Mitgliederversammlung der Sozialstation Spaichingen-Heuberg e.V.

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Andreas Dressler	Monika Fischer
David Dreher	Viktor Gaier

TOP 11: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Mitgliederversammlung des Vereins Mithilfe und Kontakte im Dorf e.V. (MiKaDo)

Geheime Wahl:

Ordentliches Mitglied	**Stv. Mitglied**
Viktor Gaier	David Dreher

TOP 12: Wahl des Mitglieds und des stellvertretenden Mitglieds der Mitgliederversammlung der Musikschule Trossingen e.V.

Geheime Wahl:

Ordentliches Mitglied	**Stv. Mitglied**
Matthias Zepf	Susanne Lewedey

TOP 13: Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des gemeinsamen Kindergartenausschusses Kath. Kindergarten St. Paul

Geheime Wahl:

Ordentliche Mitglieder	**Stv. Mitglieder**
Susanne Lewedey Andreas Dressler	Martin Schnee Jürgen Thieringer

TOP 14: Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Arbeitskreises Albabtrieb

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Kulturausschusses sind automatisch die Mitglieder des Arbeitskreises Albabtrieb.

TOP 15: Anfragen und Bekanntgaben

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Sanierung des Mühlebergweges vom beauftragten Rottweiler Ingenieur und Planungsbüro ausgeschrieben wird. Über die Vergabe wird nach Vorliegen des Submissionsergebnisses entschieden. Die Gemeinde hat bekanntlich eine Zuwendung über 95.000 € vom Land erhalten. Die Kostenschätzung für die Sanierung beläuft sich auf rund 293.000 €. Im Haushalt 2024 wurden 400.000 € veranschlagt.
2. Im Zuge Sanierung des Gartenwegs kam es zu zwei Beschwerden von Anwohnern, dass die Verdichtungsarbeiten für Risse im Mauerwerk verantwortlich seien. Es wurde bei der WGV grundsätzlich ein Schaden angemeldet, damit dies rechtlich geprüft wird. Überdies wurde von der Verwaltung im Einvernehmen mit den Beschwerdeführern ein Gutachter beauftragt, der eruieren soll, ob die

Bauarbeiten der Firma Efinger ursächlich für die geltend gemachten Schäden sind.

3. Anfrage des Gemeinderats Lewedey wegen des Baus eines Spielplatzes in der Hintere Gasse: Der vom Bauträger Ettwein im Baugesuch eingetragene Spielplatz zwischen den Mehrfamilienhäusern in der Hinteren Gasse muss nur errichtet werden, wenn mindestens eine Familie dies wünscht. Herr Ettwein hat beim Bauamt versichert, dies zumindest einmal jährlich im Rahmen der Eigentümerversammlung abzufragen. Bisher kam keine Anfrage, sodass die Gemeinde nicht auf die Herstellung des Spielplatzes bestehen kann. Ein Mehrheitsbeschluss ist **nicht** erforderlich, es reicht **eine Anfrage**, die zur Errichtung der Kinderspielplatzfläche verpflichten würde.

   Der Bedarf nach dem Spielplatz kann gerne direkt bei der Gemeindeverwaltung sowie im Rahmen der Eigentümerversammlung mitgeteilt werden.
4. Eine Begehung der Erddeponie hat stattgefunden. Das Ingenieurbüro Henke und Partner wird weitere Kernbohrungen im Bereich des nächsten Verfüllungsabschnitts sowie weitere Inklinometermessungen durchführen. Die Rutschung ist nach wie vor in Bewegung. Denkbar wäre es den 6. Verfüllungsabschnitt dann dafür nutzen (bzw. nutzen zu müssen), die Erddeponie abzugraben und an diese Stelle umzulagern. Die weitere Verfüllung mit zusätzlichem Material erscheint unrealistisch. Es geht nicht mehr um die Wiedereröffnung, sondern viel mehr um Schadensbegrenzung.
5. Hinsichtlich der Schäden am Radweg zwischen Denkingen und Spaichingen liegt inzwischen ein Gutachten vor. Dieses ist relativ allgemein gehalten, attestiert aber „dass davon auszugehen ist, dass die Ursache nicht in der Asphalttragdeckschickt, sondern in der darunter liegenden Verfestigung“ liege. Die Firma Straßenbau Storz habe das Material im Sommer 2022 als es sehr heiß war, eingebaut, wodurch der Wassergehalt in der Mischung nicht mehr passend gewesen sein könnte.
6. Förderung von Balkonkraftwerken: Von möglichen 25 Anträgen wurden im Jahr 2024 nun 25 gestellt, sodass kein weiterer Antrag gefördert werden kann. Über eine weitere Förderung im nächsten Jahr wird im Zuge der Haushaltsberatungen Ende des Jahres entschieden. Alle weiteren eingehenden Anträge werden vorerst bis zum endgültigen Beschluss chronologisch zurückgestellt
7. Der nächste Sitzungstermin nach der Sommerpause findet am Dienstag, 17.09.2024 um 19:00 Uhr statt.
8. Vollversiegelung Ahornstraße 2 –Sachstand: Es werden genehmigungsfähige Unterlagen eingereicht. Derzeit fehlt die Entwässerungsplanung. Die Gemeindeverwaltung beharrt bei der Baurechtsbehörde weiterhin auf die Entsiegelung der Fläche.